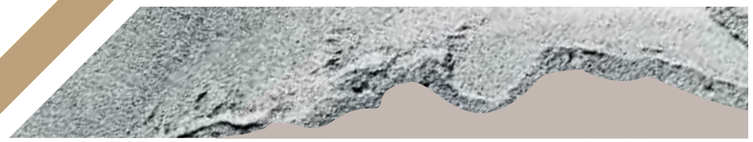
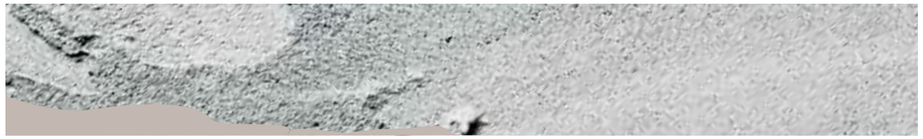
50 JAHRE KULMER BAU

50 JAHRE KULMER





Wie alles begann..... 04
Die zweite Generation..... 15
Family Business..... 22
Mitarbeiter..... 26
Referenzen..... 42
Auszeichnungen..... 51
Zahlen, Daten, Fakten..... 53
Partnerschaften..... 55

Nun ist es also so weit: Wir haben die goldene 50 erreicht. Unser Unternehmen feiert ein halbes Jahrhundert, ist aber so frisch und noch flotter als am ersten Tag.

Auf jeden Fall haben wir uns seitdem einen Namen und guten Ruf erarbeitet, auf den wir sehr stolz sind. Aus diesem feierlichen Anlass haben wir uns dazu entschlossen, 50 Jahre anhand von Erinnerungen, persönlichen Geschichten und Fakten, die allesamt mit der Firma Kulmer verbunden sind, in Form eines Magazins Revue passieren zu lassen.

Wir sagen all unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern & Freunden Dank, nachdem sie uns die Treue gehalten haben – und wir hoffen, dass auch die nächsten 50 Jahre genauso erfolgreich werden!

Ein Blick zurück auf die 50-jährige Firmengeschichte.

EIN MAGAZIN FÜR UNSERE KUNDEN, PARTNER, FREUNDE, MITARBEITER UND WEGBEGLEITER.

1965

Unsere Eltern Johanna & Hubert Kulmer gründen die Firma Kulmer als Baubetrieb mit dem Kauf der ehemaligen Firma Mitterböck am Standort Pischelsdorf. Es werden circa 20 Mitarbeiter von der Firma Mitterböck übernommen.

1968

Ein Meilenstein: Das Unternehmen erwirbt den ersten LKW. Der Beginn eines großen Fuhrparks.

1971

Umsiedelung von Pischelsdorf zum derzeitigen Standort Hart, es folgt der Neubau des Bürogebäudes und des Bauhofes.

„Bei jeder Art von Größe
besteht der bleibende Ruhm darin,
DEN GRUNDSTEIN GELEGT ZU HABEN."

(Ernest Renan, 1863–1883)

Als junger Mann hatte Hubert Kulmer einen großen Wunsch: Er wollte einen „richtigen" Beruf erlernen. Dabei war es ihm nicht wichtig, welcher Beruf es sein soll, er strebte aber auf jeden Fall eine fundierte Ausbildung an. So erlernte er mit 19 Jahren den Maurerberuf. Die Gesellenprüfung bestand er mit Auszeichnung, ebenso die Baufachschule (Polierschule) in Graz. Durch Zufall wurde der spätere Baumeister Unternehmer, da sein schwer erkrankter ehemaliger Lehrherr einen Nachfolger suchte. Und so kam es, dass Hubert mit seiner Frau Johanna 1965 den Grundstein der Firma Kulmer legte. Das Unternehmen sollte überschaubar bleiben, daher sollten es nie mehr als 30–40 Mitarbeiter werden. Als Hubert und Johanna vor rund 20 Jahren das Unternehmen schuldenfrei an Hannelore und Gernot, ihre beiden Kinder, übergaben, waren über 200 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Firmengründer Johanna & Hubert Kulmer

INTERVIEW HUBERT KULMER

Zusammenhalt ist der stärkste Zement.

Mit über 80 Jahren ist Hubert Kulmer noch täglich im Betrieb anzutreffen und steht „seinem" Team mit Rat und Tat zur Verfügung. Ein Tag ohne Baustelle ist für ihn undenkbar. Im Interview gibt er einen persönlichen Einblick in 50 Jahre Kulmer Bau.

Herr Kulmer, woher nimmt man über Jahrzehnte die Energie, um das Wachstum des Unternehmens voranzutreiben?
Da sind einmal Zuversicht und Gottvertrauen. Man muss immer an eine Lösung glauben. Ich hatte oft schlaflose Nächte, da habe ich einfach nachgedacht – und in der Früh war stets eine Lösung da. Es geht alles, wenn man will und dranbleibt – und realistisch bleibt, es nicht übertreibt. Unsere erste Anschaffung war ein Kompressor.

Alles, was leicht ging, wurde gekauft – aber nie auf Schulden, sondern nur, was aus eigener Kraft finanzierbar war. Als wir unseren ersten VW Transporter kauften, fuhr meine Frau damit die Gerüste zustellen. Meine beiden Brüder halfen mit, ein Bruder betrieb die Mischanlage, der zweite war als Eisenbieger tätig.

Verraten Sie uns das Geheimnis des Kulmer-Erfolges?
Wir sind mit unserem Betrieb gewachsen. Früher konnte man noch mit guten Kalkulationen Aufträge an Land ziehen. Es gab auch noch nicht so viele Anbieter. Irgendwie ging es immer automatisch weiter, ein Auftrag ergab den anderen. Damals wie heute ging/geht das aber nur mit einem guten und dem richtigen Team. Unser Mitarbeiterteam stand immer zu uns – nur so war unser Wachstum möglich. Unserem Team verdanken wir sehr viel, das war und ist mit Herzblut bei der Arbeit. Wir sahen uns immer als Kulmer-Familie. Außerdem ist lebenslanges Lernen ganz besonders wichtig. Unsere Mitarbeiter waren immer engagiert und aus unseren Lehrlingen wurden gute Vorarbeiter.

Was war Ihr größter Erfolg?
Mit 13 Jahren erkrankte ich an einer Gehirnhautentzündung. Aber ich wollte unter allen Umständen gesund werden – das war mein Credo. Kaum jemand glaubte daran, aber ich wollte das schaffen.

Was ist für Sie das Fundament des Lebens?
Bei der Sache bleiben, nicht übertreiben, nicht zu viel Risiko eingehen, realistisch und auf dem Boden bleiben.

Was würden Sie als schönstes Bauwerk Ihres Lebens bezeichnen?
Gerne habe ich Schulen gebaut. Es ist schön, wenn man Kindern und Jugendlichen ein Fundament geben kann. Berührt hat mich der Schulbau in Pischelsdorf.

Worauf soll die Firma Kulmer in den nächsten 50 Jahren bauen?
Mit der Zeit gehen, neue Trends erkennen, ständig lernen und dabei bodenständig bleiben. Aus Sicht des Vaters und Großvaters wünsche ich mir, dass sich Familie und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenseitig stärken und miteinander die Zukunft gestalten. Das Unternehmen ist gut aufgestellt und organisiert, gemeinsam soll darauf aufgebaut werden. Ich selbst habe alles, was ich brauche, und möchte einfach nur noch auf die Baustellen hinausfahren und mit Freude sehen können, wie die Bauwerke voranschreiten.

1972

Mit der Geburt von Gernot fällt die Entscheidung für den Bau des ersten Transportbetonwerkes, das von unserem Onkel Rudolf als Mischmeister geleitet wird. Zu dieser Zeit sind circa 45 Mitarbeiter beschäftigt.

1978

Wir expandieren und erweitern unser Unternehmen durch einen Bau- und Zimmereibetrieb, Zukauf der Firma Kirschner, in Gleisdorf. Außerdem vergrößern wir unsere Belegschaft auf rund 60 Mitarbeiter.

1986

Das alte Transportbetonwerk wird durch einen neuen Mischturm ersetzt. Die letzte Arbeit des alten Werkes ist die Lieferung des Betons für die Errichtung des neuen Mischturms. Momentaner Mitarbeiterstand: circa 120.

Johanna Kulmer: Bauerntochter, Unternehmerin, Ehefrau, Mutter und Großmutter. Für sie ist Bescheidenheit ein fruchtbarer Boden für gesundes Wachstum. Begeisterung und Liebe sind das Fundament des Erfolges und Zusammenhalt beschreibt sie als stärksten Beton. Porträt einer starken Frau.

Als mein Mann Hubert und ich vor 50 Jahren unseren Betrieb gründeten, hatten wir vor allem ein großes Ziel: Neben dem Erhalt unserer großen Liebe ein gesundes Fundament für unsere gemeinsame Familie zu schaffen. Quelle unserer Kraft, unserer Energie und Ausdauer waren und sind unsere Kinder Hubert, Hannelore und Gernot. Jedes unserer drei Kinder hat ganz besondere Stärken, jedes ist ein Geschenk Gottes. Hubert hat schon während der Übernahme des Grazer Betriebes Führungsstärke bewiesen. Hannelore ist von jeher eine Tochter der Zahlen und leitet mit viel Geschick und Verstand die finanziellen Belange der Firma. Gernot gewinnt mit seinem kommunikativen und aufrichtigen Charakter das Vertrauen unserer Kunden und knüpft so nachhaltig viele neue Geschäftskontakte. Mit viel Freude beobachten wir das Heranwachsen unserer fünf Enkelkinder. Zwei Enkel sind bereits mit viel Elan in unserem Familienbetrieb in Pischelsdorf tätig.

Für mich als Mutter und Großmutter waren und sind das Wichtigste die Gesundheit und das Glück unserer Familie. Es war uns stets ein Anliegen, dass alle Kinder aus freien Stücken im Betrieb tätig sind. Die Freude bei der Arbeit und die Liebe zum Betrieb sollen sie nie verlieren. Wir wünschen ihnen, dass sie aus ihrer Arbeit Kraft und Energie schöpfen, um die Zukunft gemeinsam und zusammenhaltend mit viel Selbstvertrauen und Kampfgeist zu meistern. Das Fundament unseres Erfolges sind seit 50 Jahren unsere Familie, Zusammenhalt, Bescheidenheit und respektvoller Umgang miteinander.

Unseren Kindern und Enkeln möchte ich noch Folgendes mit auf den Weg geben: Haltet weiterhin in jeder Situation zusammen wie der stärkste Beton, stärkt euch gegenseitig und begegnet einander, euren Mitmenschen und Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern mit großem Respekt.

Gott schütze euch!

INTERVIEW JOHANNA KULMER

„Man kann die Zeit festhalten, wenn man sie in Tat umsetzt. In Gestalt eines geschaffenen Werkes umgibt die Zeit des Großvaters noch den Enkel.“

(Peter Rosegger, 1843–1918)

Wie sind Sie aufgewachsen?
Ich bin eine Landwirtstochter direkt aus Hart bei Pischelsdorf. Ich habe keinen Beruf erlernt, nach meinem Hauptschulabschluss habe ich aber immer hart am Hof gearbeitet.

Mit 17 Jahren habe ich den 19-jährigen Maurerlehrling Hubert Kulmer getroffen und mich sofort in ihn verliebt. Er war ein fescher, anständiger und fleißiger junger Mann. Mit 18,5 Jahren haben wir dann geheiratet. Meine Eltern gaben uns als Mitgift einen Baugrund.

Wovon haben Sie als kleines Mädchen geträumt? Was war Ihr größter Traum?
Mein größter Traum war es, Handarbeitslehrerin zu werden oder Schneiderin. Aber als Bauerntochter war das für mich nicht vorgesehen.

Was sehen Sie als Ihren größten Erfolg im Leben?
Das Schönste im Leben ist eine gesunde und glückliche Familie, die in allen Situationen zusammenhält. Ich denke, das ist uns gut gelungen. Darüber hinaus freut uns unser gesundes Wachstum ohne Schulden und dass wir nie eine Notsituation oder missliche Lage von jemand anderen ausgenutzt haben. Das ist eine sehr befriedigende Situation und macht einen dankbar, wenn man zurückschaut.

Worauf soll die Firma Kulmer in den kommenden 50 Jahren bauen?
Auf das gesunde Fundament aufbauen und zusammenhalten. Gemeinsam die Zukunft gestalten und weiter gesund, langsam und beständig wachsen. Dabei wie in den letzten 50 Jahren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen und einen sicheren Arbeitsplatz bieten.

Pilz + Rath,
Steuerberatung

www.pilz-rath.at

Unsere wechselseitige Zusammenarbeit besteht seit über 40 Jahren. Für das langjährige Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken und freuen uns auf eine weitere generationsübergreifende Partnerschaft.

1988

Wir ergänzen unseren Betrieb um die Sparte Holzleimbau.

Es folgen ein weiterer Firmenankauf (Wallner Leeb Huber in Graz), die Errichtung eines zusätzlichen neuen Standortes in Graz sowie die Aufstockung der Mitarbeiteranzahl.

Im selben Jahr wird die maschinelle Einrichtung des Holzleimbaubetriebes auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Rund 90% der erzeugten Brettschichtholzteile sind Sonderanfertigungen mit bis zu 45 Meter Länge, welche von unserer Firma konstruiert, dimensioniert und entworfen werden. Ein großer Teil des Brettschichtholzes wird in unserem eigenen Zimmereibetrieb verarbeitet.

1990

Wir kaufen einen weiteren Zimmereibetrieb (ehem. Pendl) in Pischelsdorf hinzu.

Dadurch können wir auch am Standort Pischelsdorf unseren Kunden Bau- und Zimmereileistungen aus einer Hand anbieten.

Der Mitarbeiterstand beläuft sich inzwischen auf 200.

1994

Vergrößerung des Bürogebäudes in Hart bei Pischelsdorf.

Die Bürofläche wird von 150 m² auf 800 m² auf drei Geschoße ausgebaut. Somit ist es möglich, die gesamte Verwaltung unter ein Dach zu bringen.

LAFARGE

www.lafarge.at

Die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit von Kulmer Bau und Lafarge ist die Basis für die gemeinsame Weiterentwicklung innovativer Angebote für das 21. Jahrhundert.

TIBA
KIRCHDORFER
CONCRETE SOLUTIONS

www.tibanet.com

Die Straße zum Erfolg ist lang. Wer sie einschlägt, sollte sie auch bis zum Ende gehen.
Gemeinsam gehen wir diesen Weg nun seit 10 Jahren, und freuen uns auf weitere.

1996

Nach 31 guten Jahren wird der Betrieb den Kindern übergeben. Die Geschäftsführung übernehmen BM Ing. Gernot Kulmer & BM Ing. Hannelore Feichtinger am Standort Hart, am Standort Gleisdorf übernimmt BM Ing. Hubert Kulmer den Betrieb.

Hubert Kulmer, Hannelore Feichtinger, Gernot Kulmer

Gernot Kulmer und Hannelore Feichtinger (geborene Kulmer) leiten in zweiter Generation das Unternehmen Kulmer Bau. Bruder Hubert übernahm den Gleisdorfer Betrieb Kirschner Bau und setzt in seinem Betrieb die Segel für eine erfolgreiche Zukunft. Alle drei Geschwister verfügen über einen starken Charakter und haben noch etwas anderes gemeinsam, das sie eng zusammenschweißt: die Liebe zum Betrieb, das Vertrauen in die Macht des Gemeinsamen und das Bewusstsein der großen Verantwortung für das gesamte Kulmer-Mitarbeiterteam. Unterschiedliche Persönlichkeiten, von denen jede einzelne bestimmte Stärken und Eigenschaften aufweist. Hannelore und Gernot geben tiefe Einblicke in ihre jeweilige Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

INTERVIEW GERNOT KULMER

Gernot Kulmer, Geschäftsführer: Zuständig für Kalkulation, Vertrieb und Akquise sowie Unternehmenssprecher.

Sohn, Vater, Bruder, Onkel, Lebensgefährte.

Woher nehmen Sie Ihre Energie?
Aus meiner Familie – das erfrischende Wesen und das Lächeln meiner Tochter Luisa sind ein Kraftwerk der Lebensfreude. Meine Lebensgefährtin Lumi, die mich immer wieder auf den Boden der Realität zurückführt und mich erdet, lässt mich wurzeln und gibt mir Energie. Spaß an der Arbeit und am Erfolg, und jeden Tag zu erleben, wie treu und mit welchem Einsatz unsere Mitarbeiter hinter uns und der Firma stehen und somit seit Jahrzenten den Fortbestand des Unternehmens mitgestalten, geben mir viel Kraft.

Was ist Ihr größter Kulmer Traum?
Meine Vision und mein Traum ist es, das Lebenswerk unserer Eltern erfolgreich in die Zukunft zu führen. Ich möchte auf den soliden Grundstein aufbauen und diesen um zeitgemäße Strukturen erweitern, damit wir auch die nächsten 50 Jahre mit Qualität und Erfolg überzeugen können und unserem Firmenmotto „Profis am Werk" gerecht werden.

Wovon haben Sie als Kind geträumt?
Ursprünglich wollte ich Tierarzt werden! Bei meiner Tante durfte ich wunderbare Erfahrungen als Geburtenhelfer unzähliger Tiere machen. Durch mein Umfeld und meine Familie aber hat mich dann das Baufieber gepackt! Zu erleben, mit welcher Begeisterung und mit welchem Ehrgeiz unsere Eltern täglich am Werk waren, das hat mich sehr geprägt. Außerdem war da schon immer die Leidenschaft für Baugeräte.

Sind Sie ganz freiwillig in die Firma eingestiegen?
Ja – natürlich! Meine Mutter wollte immer, dass ich Arzt oder Rechtsanwalt werde! Für mich war es jedoch klar, irgendwann in die Baubranche einzusteigen, deswegen habe ich auch die HTL Hochbau in Graz abgeschlossen und bin 1991, direkt nach der Matura, ins Unternehmen eingestiegen. Bis heute habe ich noch keinen einzigen Tag davon bereut oder an meiner damaligen Entscheidung gezweifelt.

Was war Ihr größter Erfolg?
Mit 23 Jahren war ich der jüngste Baumeister der Steiermark – das freute mich damals sehr und war ein persönlicher Erfolg. Einer meiner ersten Baustellen nach der Übergabe war die Tischlerei und Fensterwerk Fleck in Hirnsdorf – ich war zu diesem Zeitpunkt sehr jung und mir fehlte sicherlich noch viel an Erfahrung und Praxis, daher wandte ich mich an meinen Vater – seine damaligen Worte waren: „Probleme sind dazu da, um sie zu lösen!" Dieser „Lehrsatz" meines Vaters wurde zu meinem persönlichen Leitsatz und damit gelang es mir, diese damalige Baustelle und viele weitere danach erfolgreich abzuschließen.

Das Fundament des Lebens?
Die Familie, Geborgenheit und Liebe, Aufrichtigkeit und auch Erfolg.

Ihr Plan für die nächsten 50 Jahre? Worauf soll die Firma Kulmer bauen?
Auf unser bisheriges Gespür, Marktentwicklungen & Trends zu erkennen: Wir werden auch in Zukunft innovative Materialien und Systeme wie jetzt unser Kielsteg-Element erfolgreich auf den Markt bringen und positionieren, um als Vorreiter aufzutreten.

Auf unsere Familie und unsere Mitarbeiter, den Ehrgeiz und die Freude an der Arbeit, die sie tagtäglich zeigen, das wünsche ich mir auch für die kommenden 50 Jahre:
Dieses Gefühl der Verbundenheit, dass unsere Mitarbeiter hinter unserer Familie stehen – und wir genauso hinter ihnen – soll uns auch die kommenden Jahrzehnte begleiten.

Und natürlich auch auf die Zufriedenheit unserer Kunden – alles, was wir tun, wollen wir mit den Augen unserer Kunden sehen und für diese qualitativ hochwertige, wertbeständige Eigenheime und Objekte errichten.

Unsere Kunden sollen das Gefühl haben: „Bau deine sichere Zukunft mit Kulmer Bau und Holzbau aus Pischelsdorf."

INTERVIEW HANNELORE FEICHTINGER

Hannelore Feichtinger, Geschäftsführerin: Ursprünglich zeichnete sie Pläne und koordinierte Baustellen, gegenwärtig ist sie für die kaufmännische Leitung, Verwaltung, Organisation und Planung zuständig.

Tochter, Mutter, Schwester, Ehefrau.

Woher nehmen Sie Ihre Energie?
Meine Familie ist meine Energiequelle. Mein Mann Karl, der immer zu mir steht, meine beiden Kinder Iris und Daniel und unsere Mitarbeiter, die teilweise schon Jahrzehnte hinter uns stehen und uns mit ihrem vollen Einsatz unterstützen, geben mir Kraft.

Was ist Ihr größter Kulmer-Traum?
Dass die Firma Kulmer noch lange Bestand hat und sie auch nach der zweiten Generation noch mit so großem Elan weitergeführt wird wie bisher. Es wäre schön, erleben zu dürfen, dass auf die bestehende Substanz gesund aufgebaut und damit erfolgreich in die Zukunft gegangen wird.

Wovon haben Sie als Kind geträumt?
Als ich als kleines Mädchen meinen Papa auf die Baustelle begleiten durfte, habe ich Frau Architekt Kolb gesehen; das war auf der Baustelle der Pischelsdorfer Volksschule. Da war für mich klar: Diesen Beruf möchte ich auch gerne lernen. In der Schule sah ich mich jedoch mit Vorurteilen vonseiten einiger Professoren konfrontiert. Mitte der 70er-Jahre war es für Mädchen eben noch nicht selbstverständlich, einen typischen, technischen Männerberuf zu erlernen. Ich aber war davon überzeugt, mich in dieser Männerdomäne etablieren zu können.

Sind Sie ganz freiwillig in die Firma eingestiegen?
Ja, für mich war es schon als Kind klar – ich will Häuser planen und bauen. Eines der schönsten Weihnachtsgeschenke unterm Christbaum neben Puppen und anderem Spielzeug war die Ankündigung unseres Vaters, dass wir für die nächsten sechs Monate schon Aufträge hätten. Das war ein großartiges Gefühl. Großartig fühlte ich mich auch im Jahr 1993: Nach der HTL für Hochbau in Graz legte ich als 2. Frau in der Steiermark meine Baumeisterprüfung ab, was nur mit der großen Unterstützung meines Mannes möglich war, da die Kinder noch sehr klein waren. Danach war der weitere Weg ohnehin klar. Nach dem Abschluss der technischen Ausbildung widmete ich mich der Finanzbuchhaltung und dort musste ich wieder neu zu lernen beginnen. Für mich war das die richtige Entscheidung. Der direkte Kontakt zu unseren Kunden und Mitarbeitern auf den Baustellen fehlt mir allerdings hin und wieder.

Was war Ihr größter Erfolg?
Als meinen persönlichen, größten Erfolg sehe ich meine Familie. Beruflich waren das sicher meine Baumeisterprüfung und die Zusammenlegung der einzelnen Betriebe auf einen Standort in Pischelsdorf.

Das Fundament des Lebens?
Familie, Geborgenheit, Liebe, Zusammenhalt, gegenseitig vertrauen und helfen.

Was ist Ihr Plan für die nächsten 50 Jahre? Worauf soll die Firma Kulmer bauen?
Ich möchte einen gesunden Betrieb, der bodenständig weiterwächst, erfolgreich mit unserer Familie in die Zukunft führen. Das unerschütterliche Fundament, das von den Eltern übernommen wurde, soll weiter gestärkt und weitergetragen werden. Dabei spielt der Zusammenhalt der Familie eine ebenso große Rolle wie der unermüdliche Einsatz unserer Mitarbeiter. Vertrauen war und ist noch immer der Schlüssel zum Erfolg, denn ein wechselseitiges Vertrauen gibt Kraft und zeugt von wahrer Größe. Auch in den nächsten Generationen der Familie sollen gegenseitige Anerkennung und Verbundenheit vorhanden und Teil unseres starken Teams sein.

1998 2000

Die neue Geschäftsführung, Hannelore und Gernot, veranlasst den Umbau und die Vergrößerung des Bauhofes.

Bald darauf, zur Jahrtausendwende, folgen die Zentralisierung des Unternehmens, der Neubau des Holzbaubetriebes sowie eine Investition in eine 168 m lange, 46 m breite und 8.400 m² große Halle direkt neben dem Baubetrieb. Damit kann das Unternehmen nun endgültig alles, was Massiv- & Holzbau betrifft, aus einer Hand von einem Standpunkt aus anbieten und ausführen.

2006

Gemeinsam mit der TU-Graz und Hr. DI Stefan Krestel investieren wir in die Forschung und Entwicklung eines neuen Holzbauelementes für besonders leichte, hochtragfähige und einachsig gespannte Flächensysteme, das vor allem für große Spannweiten als Dach- und Deckenelemente eingesetzt werden soll – Kielsteg.

2011

Es folgt die Vergrößerung der Holzbauhalle auf 205 m Länge und bis zu 70 m Breite, die teilweise auch zweigeschoßig gebaut wurde.

Somit wird die Produktionsfläche des Holzbaus auf ca. 14.500 m² erweitert.

2012

Kielsteg
BAUELEMENTE

Die Holzbauelemente „Kielsteg“ erlangen die Marktreife. „Kielsteg“-Bauelemente eignen sich für große Spannweiten bei geringem Ressourcenbedarf.

Die Kulmer Holz Leimbau GesmbH führt das neue Produkt „Kielsteg“-Bauelemente zur Produktionsreife und investiert dafür in eine 130 m lange, vollautomatische Produktionsanlage. Die Produktion startet 2012, die Kielsteg-Bauelemente sind in 28 Ländern patentiert.

Die Technologie wird mehrfach aufgrund ihrer Innovation ausgezeichnet, unter anderem mit dem größten europäischen Holzbaupreis, dem „Schweighofer Prize“.

„Und wo die Herzen weit sind, da
ist auch das Haus nicht zu eng."

(Johann Wolfgang von Goethe, 1749–1832)

FAMILY-BUSINESS

Mit rund drei Viertel aller österreichischen Betriebe hat Kulmer Bau eines gemeinsam: Es ist ein Familienunternehmen.

Über Generationen hinweg Werte schaffen und nicht nur für kurzfristige Gewinnmaximierung leben: Trotz stetigen Wachstums lebt man im vernetzten Familienbetrieb mit Sicherheit eines, und das sind gegenseitiges Verständnis und Miteinander. Begegnungen finden auf Augenhöhe statt – und das bereits über drei Generationen hinweg.

KARL FEICHTINGER

Er ist für die Organisation im Holzbau, Materialkontrolle, maschinentechnische Besorgungen und Wartungen verantwortlich. Seine Frau Hannelore lernte er beim Volksfest in Pischelsdorf kennen. Motiviert durch seinen Schwiegervater Hubert wechselte er aus Liebe zu Hannelore von der Kfz-Branche in die Welt des Baus, wodurch er sich immer wieder neuen und spannenden Herausforderungen gegenübersieht. Trotz seines Berufswechsels ist er nach wie vor gerne handwerklich tätig – so lässt er es sich nicht nehmen, Kleinigkeiten schnell selbst zu reparieren oder auch einmal mitanzupacken, wenn gerade Not am Mann ist.

Karl beschreibt den Kreislauf der Firma Kulmer und seine Position darin so: „Ich habe durch meinen intensiven Kontakt zum Handwerker auf der Baustelle bis hin zu meiner Frau als Geschäftsleitung einen tiefen Einblick in die Abläufe des Unternehmens. Dadurch versuche ich immer, für die Mitarbeiter als auch für die Firma die besten Bedingungen zu schaffen und vernünftige Lösungen zu finden. Für mich steht stets das Menschsein im Vordergrund, daher sehe ich meine Kollegen und Mitarbeiter als größtes Gut des Unternehmens. Nur durch sie können wir die Leistung, die wir jeden Tag für unsere Kunden bringen, auch bewältigen. Die Mitarbeiter gepaart mit einer vernünftigen Planung und Organisation ermöglichen uns die Abwicklung von so vielen kleineren und größeren Bauwerken, dadurch schaffen wir z.B. für Familien ein Zuhause, für Unternehmen eine Betriebsstätte und für die Allgemeinheit öffentliche Treffpunkte."

DANIEL FEICHTINGER

Daniel wusste schon als kleiner Junge, was er wollte: Auf der Baustelle Großes vollbringen. Seinen Kindheitstraum Baggerfahrer oder Kranführer zu werden, verfolgte er mit eisernem Willen. Also ging es nach dem HTL-Abschluss direkt auf die Baustelle, wo er alle Handgriffe von der Pike auf lernen und richtige „Bauluft" schnuppern konnte.

Nach der Ableistung des Grundwehrdienstes arbeitete Daniel bei einem renommierten Architekten in Fürstenfeld.

Im November 2010 folgte er seinem Traum und dem Ruf der Mutter und stieg in das Familienunternehmen ein. Der anfänglich bagger- und kranbegeisterte Bub ist gereift und nicht nur für interne Koordinationen und Arbeitseinteilungen zuständig, sondern auch in der Bauleitung tätig.

Wie schon damals hat Daniel auch heute noch klare Ziele vor Augen: „Ich möchte bisherige Qualitätsstandards beibehalten und weiterentwickeln und den Familienbetrieb in die Zukunft führen. Denn die Zufriedenheit und der Erfolg der Kunden sind untrennbar mit dem eigenen Erfolg verknüpft."

IRIS FEICHTINGER

Obwohl sie anfangs keinen technischen Beruf anstrebte, wurde auch in ihr, einer Vertreterin der dritten Generation, das „Baufieber" geweckt. Daher entschied sie sich nach dem Gymnasium zum Studium des Bauingenieurwesens, das sie in Mindeststudiendauer und mit Auszeichnung abschloss.

Nachdem sie 5 Jahre Branchenerfahrung im In- und Ausland gesammelt hat, ist sie heute in der Kalkulations- und Angebotserstellung sowie in der Bauleitung tätig. Nebenbei versucht sie auch, ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse durch Lehrgänge und Kurse zu vertiefen und ist für die Ablauforganisation, Recherche und Dokumentation im Unternehmen zuständig.

Was ihre Lebens- & Arbeitseinstellung betrifft, hat Iris klare Vorstellungen: „Ich mache nur das, wovon ich 100%ig überzeugt bin, das habe ich von klein auf nicht anders erlebt in meiner Familie.

Meinen Beruf mache ich aus Überzeugung, weil es für mich immer wieder faszinierend ist, das Wachstum eines Bauwerkes bis zur Fertigstellung zu begleiten. Wenn man so in seinem Beruf aufgeht, vernachlässigt man oft sein Privatleben, mein Lebensgefährte Martin ist mir aber eine große Stütze und auch mein Ruhepol, um einmal abschalten zu können."

Auch ihren Weg in der Firma Kulmer hat Iris klar definiert: „Mein Ziel ist es, Strukturen und Systeme im Unternehmen weiterzuentwickeln, aber dabei die Bodenständigkeit nicht zu verlieren und die Marke Kulmer mit seinen Normen und Werten zu den Kunden zu transportieren."

timework
Personalbereitstellungs GmbH

www.timework.at

Wir gratulieren zum 50 Jahr Jubiläum und möchten uns auf diesem Weg für die lange Zusammenarbeit und Partnerschaft – mittlerweile schon 20 Jahre – bedanken und wünschen für die Zukunft alles Gute.

„Jeder Morgen ist eine neue Berufung."

(Luc de Clapiers, Marquis de Vauvenargues, 1715–1747)

DANKE AN ALLE MITARBEITER & DAS GESAMTE TEAM!

Profis am Werk

Treue und erfahrene Mitarbeiter begleiten die Firma Kulmer über Jahrzehnte. Die meisten haben nicht nur mit dem Unternehmen eine enge Beziehung, sondern auch mit der unmittelbaren Region. Gemeinsam bilden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein motiviertes und starkes Team, das oft über seine Grenzen hinauswächst.

MASSIVBAU

Der Massivbau gehört seit der Firmengründung im Jahr 1965 zu den Kerngebieten der Firma Kulmer.

Ungefähr zwei Drittel der rund 240 Mitarbeiter sind in diesem Bereich beschäftigt. Das qualifizierte Bau-Team geht mit Freude auf die individuellen Wünsche eines jeden Bauherrn ein und setzt diese mit viel Elan und Tatkraft in die Realität um. Angefangen mit unserer Planungsabteilung über die Bauleiter für den Regie- und Pauschalbereich bis hin zu einem hauseigenen Bauhof stehen motivierte Mitarbeiter dem Kunden bei der Verwirklichung seiner Bauprojekte mit Rat und Tat zur Seite. Ob Einfamilienhaus, Industriehalle oder Wohnbau: In unserem Unternehmen findet man für jeden Bereich den richtigen, kompetenten Ansprechpartner.

Egal mit welchen Materialien Ihre Projekte realisert werden sollen – ob mit Ziegel aller Art, Ortbeton oder Fertigteilen –, wir gehen auf ihre individuellen Wünsche ein.

Aufgrund einzigartiger Bauvorhaben kombiniert mit professioneller Führung und fachmännischer Umsetzung konnte sich Kulmer Bau in den letzten 50 Jahren erfolgreich am Markt etablieren.

Der Beton oder genauer gesagt das Transportbetonwerk ist bereits seit 1972 fester Bestandteil des Unternehmens. Durch die große Flexibilität in der Auftragsabwicklung ist die Fa. Kulmer in der Lage, den Kunden mit Beton in jeder gewünschten Festigkeit, Menge und Konsistenz zu beliefern.

Mit über 400 Sorten Beton, dem vielseitigen Baustoffangebot und der Bereitstellung auch eingefärbten Betons kann jeder architektonische Wunsch erfüllt werden. Der hauseigene Fuhrpark bringt die Baustoffe auch schnell und sicher an ihr Ziel. Den Beton-Profis von Kulmer Bau mit qualifizierter Ausbildung und Muskeln aus „Beton" ist unter Garantie kein Projekt zu schwierig und keine Herausforderung zu groß.

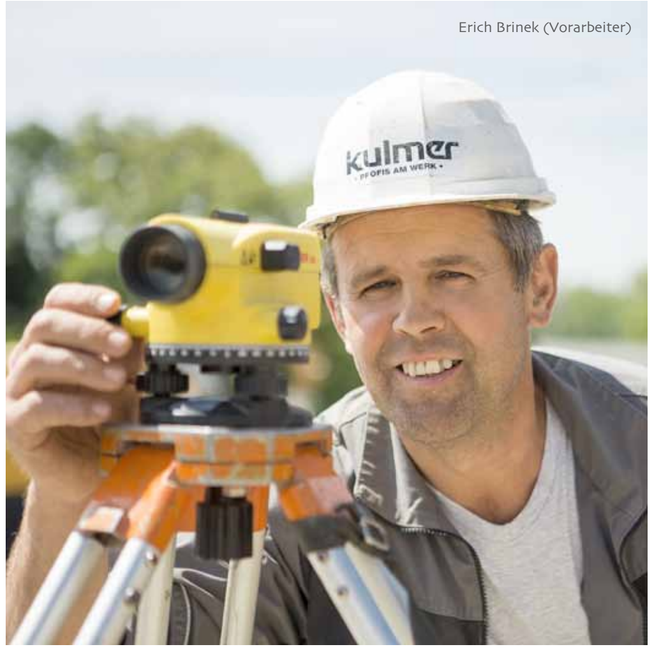
„Es ist schön, Probleme zu lösen und zu sehen, dass der Kunde mit unserer Arbeit zufrieden ist."

Manfred Meier (Bauleiter)

„An sich selbst zu arbeiten und sich zu verbessern, ist das wichtigste Projekt, das man in Angriff nehmen kann."

Gerhard Gussmagg (Kalkulation)

Claudia Holzschuster (Lohnverrechnung)



Erich Brinek (Vorarbeiter)

Erwin Schlenner (Eisenbieger)

„Mit Leuten aus verschiedenen Sparten zu arbeiten, bedeutet für mich, viele interessante Kontakte zu knüpfen."

Georg Strempfl (Vorarbeiter)

Karl Schenk (Baggerfahrer)

„Ich habe eine abwechslungsreiche Arbeit und wunderbare Kollegen – eine bessere Kombination gibt es nicht.“

Karl Heschl (Maurer)

„Jede neue Baustelle ist ein neues Abenteuer.“

Johann Krämer (Schalzimmerer)

„Ein gutes Team zeichnet sich aus durch optimale Zusammenarbeit & Zusammenhalt.“

Christoph Zisser (Einkauf/Organisation)

„Zeitproblemen begegne ich nach dem Motto: In der Ruhe liegt die Kraft.“

NEPTUN
STAHLHANDEL

www.neptun.co.at

Wir danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns mit Ihnen über Ihren Erfolg. Wir würden uns freuen, Sie weiterhin durch die kommenden Jahre und Jahrzehnte zu begleiten.

Andreas Sieler (Maurer)

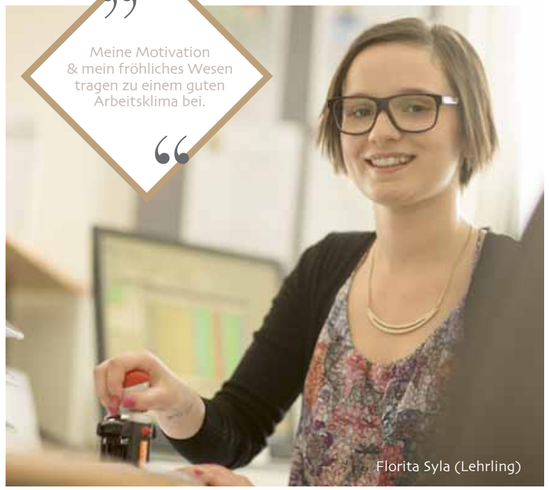
Andreas Bonhold (Hilfsarbeiter)

Siegfried Fabsits (Maurer)

Franz Meier (Hilfsarbeiter)

„Wer sich zu wichtig für kleine Arbeiten hält, ist oft zu klein für wichtige Arbeiten.
(Jacques Tati)“

Florian Thaller (Maurer)



Florita Syla (Lehrling)

„Meine Motivation & mein fröhliches Wesen tragen zu einem guten Arbeitsklima bei.“

„Abwechslung bringt Schwung in die Arbeit und macht jeden Tag zu einer neuen, spannenden Herausforderung.“

Rupert Gschanes (Mischmeister)

Peter Neuhold (LKW-Fahrer)

Johann Saurer (Leiter Holzbau)

„Es gibt keine Probleme, die wir nicht lösen können.“

HOLZBAU

Durch einen Firmenankauf im Jahr 1988 wurde die Sparte Holzbau um die Sparte Holzleimbau erweitert.

Dank des Neubaus des Holzbaubetriebes im Jahr 2000 in Pischelsdorf am Kulm und der Erweiterung der Holzbauhalle im Jahr 2011 können die gesamten Holzbauelemente nun aus einer 14.500 m² großen Produktionshalle aus angeboten werden.

In den letzten Jahren hat sich das Unternehmen verstärkt in die Richtung Holzfertigteilbau entwickelt, wobei stets großer Wert auf Ökologie und Energieoptimierung gelegt wird.

Nicht nur einige der Projekte, sondern auch die Holzbau-Spezialisten von Kulmer Holzbau sind auszeichnungswürdig, wenn es um die Umsetzung großer Holzbauvorhaben geht. Angefangen beim Carport über den Dachstuhl bis hin zum mehrgeschoßigen Wohnbau – das alles und noch vieles mehr wird im Handumdrehen aufgebaut.

Die neueste Innovation Kielsteg, ein Deckensystem für Spannweiten bis 30 m, wurde in 28 Ländern patentiert und unter anderem 2013 mit dem „Schweighofer Prize“, der höchsten Auszeichnung Europas für die Holzindustrie, ausgezeichnet.

posch-holz

www.posch-holz.at

Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Familie Kulmer für die langjährige partnerschaftliche sowie vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihnen für die Zukunft von Herzen alles Gute!

Dietmar Engel (Zimmerer)

Gerhard Kulmer (Staplerfahrer)

Martin Prem (Zimmerer)

Mit einem neuen Produkt zu arbeiten, ist immer eine Herausforderung. Und ich mag Herausforderungen!

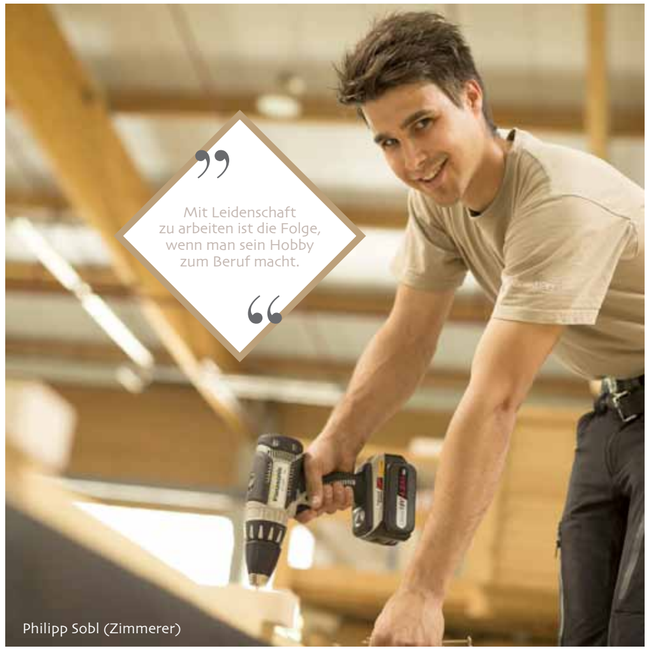
Christian Liebminger (Kielsteg, Produktionsleitung)

Schon als Kind habe ich mit meinem Großvater zusammen geschnitzt – da war es für mich klar, was ich mal werden will.

Lukas Mantel (Zimmerer)

Genauso schön wie das Ergebnis, ist der Weg dorthin.

Martin Buchegger (Arbeitsvorbereitung)



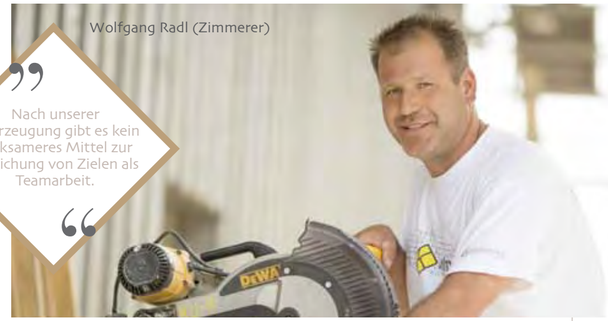
Mit Leidenschaft zu arbeiten ist die Folge, wenn man sein Hobby zum Beruf macht.

Philipp Sobl (Zimmerer)

Ich bin stolz darauf, an verschiedenen Projekten – wie Kielsteg – teilhaben zu können & damit etwas Großes zu bewegen.

Markus Freitag (Zimmerer)

Bernhard Weber (Zimmerer)



Nach unserer Überzeugung gibt es kein wirksameres Mittel zur Erreichung von Zielen als Teamarbeit.

Wolfgang Radl (Zimmerer)

FELBERMAYR®

www.felbermayr.cc

Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit
und Partnerschaft und wünschen Ihnen auch für die weitere Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Alois Jandl (Maurer)

Roman Grabner (Kranführer)

Autohaus Gleisdorf

jerich trans
transport logistics lager

Bau- und Wasserinstallationsunternehmen
WILFLING

„Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten."

(Aristoteles, 384 v. Chr.–322 v. Chr.)

REFERENZEN

Kulmer Bau realisiert kompetente Lösungen mit weitreichenden Ansätzen, von Einfamilienhäusern über Siedlungsbauten bis hin zu industriellen Großbaustellen. Vom einzelnen Gewerk bis hin zur Generalunternehmerschaft. Es ist schwer, an dieser Stelle einen vollständigen Überblick zu geben. Profis am Werk und ihre Ergebnisse – ein kleiner Auszug daraus.

Wohnbau, Gradnerstraße (Graz)

Wittwar

Pappas Gruppe. Das Beste erfahren

www.pappas.at

Wir gratulieren Kulmer Bau und Ihren Mitarbeitern zum 50 Jahr Jubiläum und bedanken uns bei dieser Gelegenheit für die seit 20 Jahren bestehende gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg, zum Wohle des Unternehmens und seiner Mitarbeiter.

Technische Universität Graz

St. Veiter Schlössl, Graz

Göbl Tischlerei, Fladnitz

ELIN Motoren GmbH in Krottendorf bei Weiz

Kindergarten Kirchberg/Raab

Revitalisierung, Anger

Moving House

Poolhaus St. Ruprecht/Raab

Raiffeisenbank
Pischelsdorf-Stubenberg

www.raiffeisenbank.at/pischelsdorf

Vielen Dank für die langjährige wertvolle Partnerschaft. Euer Beitrag für Menschen und Wirtschaft unserer Region ist von nachhaltigem Wert. Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

www.ftg.at

„Für das Können gibt es nur einen Beweis: das Tun.“ (Marie von Ebner-Eschenbach)
Alles Gute vom Transport+Logistik-Partner FTG Bernhard + Michael Klamminger

Darauf sind wir stolz!

UNSERE AUSZEICHNUNGEN

Unser ganzer gemeinsamer Stolz gilt den zahlreichen Auszeichnungen, über die wir uns seit 1999 freuen dürfen. Dank dieser Ehrungen fühlen wir uns in unserem Tun noch mehr bestärkt und werden motiviert, weiterhin unser Bestes zu geben.

- Steirischer Holzbaupreis	1999
- Steirischer Holzbaupreis	2001
- Steirischer Holzbaupreis	2003
- Steirischer Holzbaupreis - Wiener Holzbaupreis	2005
- Niederösterreichischer Holzbaupreis	2006
- Steirischer Holzbaupreis	2007
- Fast Forward Award für das Kielsteg-Element - Stars of Styria	2008
- Niederösterreichischer Holzbaupreis - Energy Globe STYRIA AWARD - Solid Bautech Preis - Stars of Styria	2009
- Stars of Styria	2010
- Steirischer Holzbaupreis	2011
- Steirischer Holzbaupreis - Schweighofer Prize (wichtigster europäischer Holzbaupreis) - Stars of Styria	2013
- Stars of Styria - Inventum (Patent des Jahres für das Kielsteg-Element)	2014

BVH
Strempfl GmbH

www.bvh-strempfl.at

Wir möchten der Firma Kulmer zum 50-jährigen Jubiläum gratulieren! Wir bedanken uns für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen noch viele weitere erfolgreiche Jahre!

Zahlen, Daten, Fakten

MITARBEITER, AUSSTATTUNG & JÄHRLICHE VERBAUTE MENGEN

240 Mitarbeiter
135 im Bau
70 im Holzbau
35 in der Verwaltung

110.000 m² Betriebsareal
18.000 m² Hallenfläche
1.500 m² Fotovoltaik
10.000 m² Schalung

82 Fahrzeuge, davon
14 Lkws & Mischwägen
6 Bagger
7 Kräne
55 PKW & Busse

30.000 m³ Transportbeton
2.400.000 kg Bewehrung
300.000 Stück Ziegel
4.500 m³ Dämmstoffe

15.000 m² Holzfertigteile
2.000 m³ Holzabbund
30.000 m³ Leimbinder
20.000 m² Kielsteg-Elemente

Produktion – Mitarbeiter – Ausstattung sind es, die das Unternehmen heute wie damals unermüdlich und mit vollstem Einsatz stützen und unterstützen, wodurch Kulmer dem Motto gerecht wird:

„Profis am Werk"

Roland Ackerl (Krahnführer)

MARKO

CHRISTANDL

friesenbichler

WIEDRICH

www.marko-weiz.at

Wir wünschen der Firma Kulmer Bau alles Gute zum 50-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die langjährige gute Zusammenarbeit!

„Wer auf andere nicht mehr angewiesen zu sein glaubt, wird unerträglich."

(Luc de Clapiers, Marquis de Vauvenargues, 1715–1747)

PARTNERSCHAFTEN

Wachstum ohne fundierte Partnerschaften wäre für uns nur bedingt möglich gewesen. Gegenseitiges Vertrauen und gute Zusammenarbeit mit Partnern, Lieferanten & Mitarbeitern sind für uns die Basis des Erfolges.

Aber nicht nur bei unseren Mitarbeitern und Partnern möchten wir uns bedanken: Vor allem unseren Kunden, die seit so vielen Jahren mit und auf uns bauen, gebührt ein herzlicher Dank. Ohne Ihr Vertrauen in unsere Arbeit könnten wir viele wunderbare Projekte nicht realisieren und unseren Mitarbeitern einen Arbeitsplatz sichern. Wir freuen uns auf noch viele kommende Jahre, in denen wir Ihre „Bauträume" verwirklichen dürfen.

ERDBEWEGUNG
Preiß
8224 HARTL

TONDACH
Das Jahrhundertdach.

www.tondach.at

www.schafler-holz.at

SCHAFLER
HOLZINDUSTRIE

Wienerberger
Building Material Solutions

www.wienerberger.at

www.unger.bmw.at

Unger GmbH

UNGER St. Ruprecht
Ihr persönliches Autohaus

AUTOBELSTER

CITROËN

www.autohaus-unger.at

HOLLER SCHOTTERWERKE

HOLLER Schotterwerke GmbH

www.schotterwerke.at/holler

„Begeisterungsfähigkeit ist eine der Hauptursachen für den Erfolg im Leben.“ (Dale Carnegie)

Das 50. Firmenjubiläum ist eine Bestätigung der Leistungen der Firma KULMER, deren Mitarbeiter und Partnerfirmen, denn es markiert eine lange und wechselvolle Zeit mit vielen Höhen und Tiefen. Dazu möchten wir recht herzlich gratulieren und gleichzeitig ein Dankeschön für viele Jahre vertrauensvoller und fairer Zusammenarbeit aussprechen. Für die nächsten 50 Jahre wünschen wir viel Erfolg, weiterhin viel Elan und Freude am Bauen.

holz stark

www.holzstark.at

www.vitzthum.com

schalbau VITZTHUM

ISOVER SAINT-GOBAIN

www.isover.at

ABUS

teampool® personal service gmbh

teubl BAUSTOFFE

HOLZHANDEL A. BAUMGARTNER Ges.m.b.H.

SUS

HABERKORN EINFACH BESSER

krampe harex® FIBRIN Gesellschaft mbH

www.kellergrundbau.at

KELLER Grundbau

w&p baustoffe

www.baumit.com

cadwork

EGGER

incom Personalleasing

leitz

KLH

LAMILUX

eni Heindl Martin Mineralölhandel GmbH

fermacell

CAPATECT

bitbau DÖRR

Schöck

HOLZHOF SCHMIDT

AVI

OBERNDORFER
DIE ZUKUNFT DES BAUENS.

www.wuerth.at

WÜRTH

STT

Fahrzeugbau Tauss

HASSLACHER NORICA TIMBER

AUSTROTHERM

doka

Kirchengast SCHOTTERWERKE ERDBAU

ABIES HOLZ Fachmarkt

dynea®

www.dynea.com

ACO

ITBinder Fuhrpark-Management

KÄLIN Hobeltechnik

Gaulhofer

Harrer

RÖFIX® Bauen mit System

SCHACHTPROFI

www.sfsintec.at

SFS intec

Brenner Ziegel

adicon®

RAUMAUSSTATTER PFEILER
Parkett • Teppich • Tapeten • Sonnenschutz

wallner & neubert Wassertechnik für Lebensräume

purator Umwelttechnik für Lebensräume

FCC

GK Liebmann GmbH Estriche

TAKE THE BEST SIHGA

Rigips

www.rigips.com

HOLZ BAUER KG

Sika®

MACHER NEUBAU UMBAU TROCKENBAU SANIERUNG

Büsscher Hoffmann

Betriebsareal Firma Kulmer Bau

Impressum

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Texte wurde entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Das impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Für den Inhalt verantwortlich: Kulmer Bau GesmbH & Co.KG,
Konzeption, Umsetzung: www.marketing-praxis.at,
Fotos: aus dem Archiv der Firma Kulmer Bau, Architektur Nussmüller, Pilz Architektur, Karl Schrotter, Florian Gradwohl.
Herzlichen Dank an alle Partner, die Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben.

Erscheinung: Juli 2015

Kulmer Bau GesmbH & CoKG
Kulmer Holz-Leimbau GesmbH
A-8212 Pischelsdorf, Hart 65
Telefon 0 31 13 / 33 88 -0, Fax 0 31 13 / 85 20 -85
office@kulmerbau.at

www.kulmerbau.at